



ERÖFFNUNG

16. Mai 2009, 14 Uhr

Eröffnung durch den
Naturparkvorsitzenden **Andreas Felchle**
und Bürgermeister **Thilo Michler**

Die Eröffnung wird durch den
Spielmannszug Zaberfeld begleitet.

Anschließend freie Besichtigung des Naturparkzentrums.

Zur Eröffnung des Naturparkzentrums am 16. und 17. Mai
ist der Eintritt in die Erlebnisausstellung frei!

Öffnungszeiten

Einlass in die Ausstellung bis 16.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag und Dienstag geschlossen (Gruppen auf Anfrage)
Mittwoch – Sonntag und Feiertage: 10 – 17 Uhr

November bis April

Montag und Dienstag geschlossen (Gruppen auf Anfrage)
Mittwoch, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 – 17 Uhr
Donnerstag und Freitag: 13 – 17 Uhr

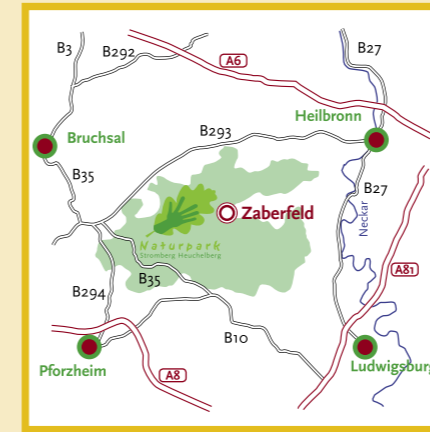
Anfahrt

PKW

Das Naturparkzentrum liegt zentral zwischen den
Autobahnen A5, A6, A8 und A81.
Die Parkmöglichkeiten am Badensee Ehmetsklinge stehen auch
für Besucher des Naturparkzentrums zur Verfügung.

ÖPNV

Buslinie 661, 663 Heilbronn – Zaberfeld
Fahrplaninfos unter http://www.h3nv.de/pdf/fahrplan/661_663.pdf



Geschäftsstelle und Infos

Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg

Stausee Ehmetsklinge
74374 Zaberfeld

Telefon 0 70 46 / 88 48 15
Fax 0 70 46 / 88 48 16

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de
www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Gefördert durch Mittel der Glücksspirale
und der Europäischen Union



Mit freundlicher Unterstützung



Impressum:

Herausgeber: Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V., Geschäftsstelle und Infos
Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld,
Telefon 0 70 46 / 88 48 15; Gestaltung: Agentur arcoss, Seegasse 3-5,
71540 Murrhardt, Illustrationen: milla & partner, Heusteigstraße 44, 70180 Stuttgart



Wiedehopf

Nisthilfen sollen die Wiederansiedlung dieser Charakterart
der Streuobstwiesen unterstützen.

Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg

Eröffnung 16. und 17. Mai 2009



ERÖFFNUNGSPROGRAMM

am Samstag, 16. Mai, 14 Uhr bis 18 Uhr
und Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr bis 18 Uhr

Rahmenprogramm

(gestaltet durch die Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg)

- Führungen
- Planwagenfahrten
- Naturquiz mit attraktiven Preisen
- Basteln mit Naturmaterialien für Kinder

Bewirtung durch das benachbarte Wirtshaus am See

Gegrillte Forellen
Apfelsaftverkostung E. Wilhelm, Sternenfels

Baumklettern im benachbarten Monkey-Kletterwald

Auftaktfest 2009 der ÖkoRegio-Tour am 17. Mai

Bereits zum siebten Mal machen Akteure der ÖkoRegio-Tour auf Landschaft und Umwelt aufmerksam, dieses Jahr im Rahmen der Eröffnung des Naturparkzentrums. Beim Mitmachmarkt rund um das Naturparkzentrum stehen vor allem die Kleinen im Mittelpunkt.

Im Programm: Steinzeitwerkstatt Naturparkführer Oliver Neumaier, Herstellung von Duftseifen aus Naturmaterialien (Naturparkführerin Annette Pfeiffer); Tasten und Fühlen – Sinnesparcours der NABU Ortsgruppen Brackenheim, Cleeborn und Güglingen, sportlicher Saftgenuss am Saffahrrad des ADFC. Obst und Gemüse, Ökoweine und –säfte aus biologischem Anbau an den Ständen Biolandhof Mauk, Lauffen, und WINO Biolandbau, Brackenheim. Ganz tierisch geht es zu am Stand der ORNI-Schule mit Infos rund um die heimische Vogelwelt, bei den Bienenständen von Naturparkführer Peter Steinhäuser und bei den Coburger Fuchsschafen der Familie Hering.

DAS NEUE AUSFLUGSZIEL

für Entdecker und Durchatmer

Wein. Wald. Wohlfühlen. lautet das Leitmotiv des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Dieses Leitmotiv bildet auch den roten Faden der Erlebnisschau im neuen Naturparkzentrum - mitten im Naturpark, mitten in der Natur. Ziel des Naturparkzentrums ist es, den Besuchern ein Gefühl für den Naturpark zu vermitteln, zu zeigen, dass der Stromberg-Heuchelberg landschaftlich, ökologisch und kulturell etwas Besonderes ist. Die Region erhält zugleich eine zentrale Anlaufstelle, die Appetit auf einen Besuch der zahlreichen Sehenswürdigkeiten machen soll.

Ob Wanderer, Tagestourist, Familie oder Schulklasse – alle können sich in der Erlebnisschau in die vielen Facetten des Naturparks vertiefen, Neues erfahren und zugleich Spaß haben. Und dann die reizvolle Landschaft des Naturparks mit ihren Sehenswürdigkeiten und Erlebnisangeboten noch intensiver erleben und genießen.

Eine Multivisionsschau stimmt mit farbenfrohen Bildern auf den Naturpark ein. Vielfältige Exponate fordern zum Anfassen und Mitmachen auf: Tierstimmen entdecken, Nistkästen an einer Kletterwand untersuchen, entspannende Hör- und Duftstationen. Anschauliche, großformatige Grafiken vermitteln einen Eindruck der typischen Naturparklandschaft, ihrer Pflanzen- und Tierwelt – von manchen einstigen Bewohnern findet man zum Glück nur noch steinerne Fossilien.



Im Foyer des Naturparkzentrums erhalten Sie Broschüren, Literatur und Karten zum Naturpark. An einem Terminal hält WanderWalter – der digitale Freizeitführer des Naturparks - Informationen zu mehr als 1400 Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen und fast 300 Wander- und Radtourenvorschlägen in der Region bereit. Danach lädt die Naturparkausstellung zu einer gut einstündigen Erkundungstour durch die Kernthemen der Naturparklandschaft ein. Führungen auf Anfrage.

Geologie

Warum sehen Stromberg und Heuchelberg so aus wie wir sie kennen? Was ist überhaupt eine Keuperinsel? Landschaftsgeschichte und –geschichten von Sandbauern und Saurierfunden.

Wald

Der Naturpark ist eigentlich ein Waldpark – fast die Hälfte der Fläche ist von Wald bedeckt. Was ist das Besondere an diesen Wäldern? Was macht sie so passend zu einer Weinregion? Welche Rolle spielen sie als Arbeitsplatz, als Wanderparadies oder als Lebensraum für Spechte?

Streuobstwiese

Jeden Frühling ist die Blüte der Streuobstwiesen ein beeindruckendes Naturschauspiel im Naturpark, das es zu erwandern und erradeln lohnt. Streuobstwiesen sind nicht nur schön, sondern stellen auch einen mannigfaltigen Lebensraum dar, in dem es Vieles zu entdecken gibt.

Weinerlebnislandschaft

Der Wein, entstanden aus dem Zusammenspiel von Landschaftsform, Boden, Klima und der Arbeit der Wengerter und Kellermeister, kann als Essenz der Landschaft gelten. Was macht die Besonderheiten des Stromberg-Heuchelbergs als Weinregion aus? Welche Arbeit liegt zwischen Weinberg und dem trinkfertigen Wein?

Energie

Ein zukunftsweisendes Energiekonzept trägt der besonderen Verantwortung beim Neubau eines Naturparkzentrums Rechnung. Geothermie und Photovoltaik liefern im Zusammenspiel Wärme, Kühlung und Strom.



Preise

Kleinkinder freier Eintritt
(bis einschließlich 3 Jahre)

Kinder Euro 1,50
(4-17 Jahre)

Erwachsene Euro 2,50

Familienkarte Euro 5,00
(Zwei Erwachsene und ihre Kinder)

Gruppen Euro 2,00
(Pro Person ab 20 zahlenden Personen, ohne Führung)

Schulklassen und Kindergärten Euro 1,00
(Pro Person ab 10 zahlenden Personen, ohne Führung)

Der Schulklassenpreis kann nur gewährt werden, wenn eine (Schul-) Bestätigung des jeweiligen Trägers vorgelegt wird. Der Preis gilt nicht für Abendschulklassen, Berufsschulen, berufsbegleitende oder berufsfördernde Schulen. Pro 10 Schüler ist eine Lehrkraft frei.